

Abteilung Kegeln
TSV Burgwindheim 1 – TSV Wind. Burgebrach 1 2:4
 (7,0:9,0 Satzpunkte, 2106:2166 Holz)

Nachdem unsere Erste schon das 1.Derby in Schönbrunn nach einer miserablen Vorstellung verloren hat (nur 1909 Holz), zog sie auch im 2.Derby gegen die Burgebracher Kegler den Kürzeren, weil diese einen „Sahnetag“ erwischten und mit 2166 Holz ein vorzügliches Ergebnis schoben. Unserer Mannschaft ist jedoch kein Vorwurf zu machen, denn sie gab ihr Bestes und schob mit erstklassigen 2106 Holz ihr bisher bestes Mannschaftsergebnis in dieser Saison. Mit nunmehr 2:10 Punkten bleibt unser Team weiterhin Tabellenletzter in der Kreisliga.

In den Startpaarungen vertraten Matthias Reiser und Christian Schmitt die Farben des TSV. Matthias bekam es mit Raimund Schellhorn zu tun, der nach 13 Fehlschub mit 482 Holz nicht seinen besten Tag erwischte. Unser Kegler steigerte sich von Satz zu Satz (117, 125, 126 und 132 Holz) sodass er am Ende gute 500 Holz an der Anzeige stehen hatte. Nachdem Matthias auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, ging der erste Mannschaftspunkt an den TSV. Auf den Nebenbahnen duellierten sich Christian Schmitt und Jens Schellhorn, die ausgezeichneten Kegelsport boten. Nachdem beide vorzügliche 191 Holz abgeräumt hatten, musste das bessere Spiel in die Vollen über den Sieg entscheiden. Hier hatte der Burgebracher Kegler mit 387:342 Holz die Nase vorn. Am Ende war Jens mit hervorragenden 578 Holz bester Heimkegler und Christian mit erstklassigen 533 Holz zweitbesten TSV-Kegler. Nachdem Jens auch die Sätze mit 3:1 für sich entschied, glich er zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus und die Burgebracher führten mit nicht uneinholbaren 27 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler, Rainer Schmitt und Georg Giehl, wollten das Blatt nun wenden. Rainer, der zur Zeit etwas „schwächelt“ (in den letzten zwei Spielen schob er nur 426 und 473 Holz), blieb auch diesmal mit ausbaufähigen 488 Holz unter seinen Möglichkeiten und musste die Überlegenheit von Michael Horn neidlos anerkennen, denn dieser schob mit 546 Holz ein bärenstarkes Ergebnis. Nachdem dieser auch die vier Sätze mit 3:1 für sich entschied, ging der dritte Mp zur 2:1 Führung an die Burgebracher. Auf den Nebenbahnen wurde Kegelsport vom Allerfeinsten geboten, denn Georg Giehl und Jakob Voran lieferten sich ein auf ganz hohem Niveau stehendes, mitreißendes und packendes Duell. Am Ende war unser Kegler mit exzellenten 585 Holz, davon brillante 211 abgeräumt, tagesbesten Kegler und Jakob war mit hervorragenden 560 Holz nicht viel „schlechter“. Nachdem die vier Sätze 2:2 endeten, ging der letzte Mp wegen der besseren Holzzahl von Georg an den TSV. Somit stand es am Ende 2:2 nach Mp und das bessere Gesamtergebnis musste über den Sieg entscheiden. Hier hatten die Burgebracher mit 2166:2106 die Nase vorne, sodass sie sich über einen 4:2 Sieg freuen konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

TSV Wind. Burgebrach 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	341	159	500	3,0	1:0	1,0	482	345	137	Schellhorn R
Schmitt Chr.	342	191	533	1,0	0:1	3,0	578	387	191	Schellhorn J.
Schmit Rainer	350	138	488	1,0	0:1	3,0	546	360	186	Horn Mich.
Giehl Georg	374	211	585	2,0	1:0	2,0	560	360	200	Voran Jakob
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			2106		0:2		2166			
Gesamt:	1407	699	2106	7,0	2:4	9,0	2166	1452	714	Diff.: - 60